

Protokoll der Generalversammlung am 11.01.1979:

Beginn: 20.30 Uhr. Der 1. Vorsitzende Toni Tigura begrüßt alle Sängerinnen und Sänger und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Auch dem Vorstand wird für seine Leit-arbeit gedankt. Nach der Begrüßung wird der Beitrag von der Schriftführerin Elisabeth Walter vorgetragen. Zu diesem Vortrag hatte niemand etwas einzuwenden. Alfred schlägt vor, daß die Lieder, die bei Veranstaltungen gesungen werden, auch im Jahresbericht mit aufgenommen werden. Der Kassenbericht wird vom Kassierer Josef Nagedes vorgetragen. Die Kasse wird prüft von Brigitte Landwehr und Elisabeth Torbecke, sie bestätigen die Richtigkeit der Kasse. Toni erklärt, daß es seit unserem Konzert 77 zwei Konten gibt: Das Sonderkonto vom Konzert mit einem Bestand von 361,48 Dr und das Vereinskonto mit einem Bestand von 801,42 Dr. Heribert stellt den Vortrag zur Entlastung des Vorstandes. Bei der Abstimmung sind 29 dafür und 1 dagegen. Nun kommen wir zur Wahl des neuen Kassierers. Vorschläge: Maria Weilage, Hildegard Lünne, Heinz Hoyer, Petra Schraad, Brigitte Landwehr u. Cornelius Walter. Hildegard Lünne, Heinz Hoyer und Petra Schraad lehnen sofort ab. Bleiben noch Brigitte Landwehr und Maria Weilage. Brigitte F. bekommt 11 St., Maria W. 18 St. Sie nimmt die Wahl an.

Zuletzt) der Generalversammlung: Wahl von Kassenprüfern für das Jahr 1979. H. Kronlage beantragt die gemeinsame Wahl. Alfred F. und Maria Nagedes werden als Wahlhelfer bestimmt. Zur Wahl des Kassenprüfers stehen H. Steinamp, B. Tigura und H. Tröle. Alle drei nehmen die Wahl an: Nur erhalten B. Nagedes, J. Kleines, H. Stückenberg, H. Weilage, H. Kronlage, H. Steinamp, H. Landwehr, J. Kronlage, U. Timphaus, H. Klopfste, H. Bosse und H. Tigura eine Anstecknadel für 10-jährige Vereinszuge-

Hörigkeit. Alfred F. bekommt die Oper "Fidelio" von Beethoven als Geschenk für seine 10-jährige Arbeit als Dirigent unseres Chores. Alle zusammen geben für den Gesangverein einen aus. Die Beteiligung 1978 des gesamten Gesangvereins an 49 Übungsalenden war im Durchschnitt 73,52%. | Sopran: 73,84%, Alt: 70,50%, Tenor: 78,32%, Bass: 72,56%.

Helmut Kronlage wird ein Dank für die Bereitstellung der Räume ausgesprochen. Toni meint, ob der Übungsaabend am Donnerstag bleiben soll. Alle sind dafür. Außerdem stellt Toni fest, daß an den Übungsaabenden mehr Beteiligung da sein soll. Es wird vorgeschlagen, daß die Stimme, die prozentuell am meisten davor belohnt werden soll. Dies wird einstimmig abgelehnt.

Punkt 7: Planung und Festlegung von Veranstaltungen und Terminen für das Jahr 1979/80:

Das Karnevalsfest soll am 03.02. stattfinden. Musik: Shadoks. Sie spielen von 20-2 Uhr. Der Eintritt wird von Kronlagen und dem Vorstand zu einem anderen Zeitpunkt festgelegt. Nun wird darüber diskutiert, wer zum Karnevalsfest eingeladen werden soll. Es wird festgesetzt, daß jeder seinen Ehepartner bzw. Freund und die Eltern mitbringen darf. Der Beitrag für das Karnevalsfest wird an einem Übungsaabend bekanntgegeben. Der Elternnachmittag findet am 18.03. statt.

Beginn: 15 Uhr. Zum Testkomitee gehören: Dr. Stintzamp, Fr. Klopahle, B. Nagedes, H. Landwehr, B. Tiguia, Dr. Bosse, T. Tiguia, Fr. Tiguia. Verlosung: Brigitte Tiguia und Prinzessin Landwehr. Der Termin für den Maipang steht noch nicht fest. Die Route wird vom Vorstand ausgesucht.

Das Cäcilienfest ist am 6. Mai in Alhausen. Beginn: 16 Uhr. Eintritt: 2,20 DM. Der Kindernachmittag findet am 16. Juni auf dem Biester Sportplatz statt. Beginn: 15 Uhr. Der Test-

aussorß bleibt das gleiche wie im letzten Jahr.

Die Mehrheit des Gesangvereins ist dafür einen Flug oder eine Fahrt zu machen. Termin wird noch festgelegt. Der Vorstand soll ihm Sitz überlegen. Bei einer Halbtagsfahrt sind 3 St. für eine Bahnfahrt und 28 für eine Busfahrt.

Angebote für eine Kreuzfahrt oder einen Konzertbesuch werden noch gegeben. Es wird darüber abgestimmt, ob dieses Jahr wieder ein Reglabend stattfinden soll. 24 sind dafür, 7 dagegen. Der Vorstand bemüht sich um eine Regelbahn.

Der gemütliche Abend des Gesangvereins ist am 03.11. aus: Fledermaus.

Es wird die Frage gestellt, ob 1980 wieder ein Karnevalsfest stattfindet. Dies soll noch abgewartet werden.

Zu Punkt 8.: Von Inge Koonlage wird (der Antrag) ge) die Frage gestellt, ob M. Timpraus zur Geburt ihres Kindes eine Karte bzw. Blumenstrauß erhalten soll. Der Gesangverein ist dafür. Engelbert Landolt erinnert uns daran, daß am 27.01. Karabendmesse ist, alle sollen zahlreich erscheinen.

Zu Punkt 9.: Gonne Klapare stellt den Antrag um Sommer wie Übungspause einzulegen. Alle sind dafür eine Sommerpause von 4 Wochen zu machen.

Die Generalversammlung wird um 11.00 Uhr mit einem Essen beendet.